

PRESSEMITTEILUNG

Der Nahverkehrsplan: Ein Fahrplan in die Zukunft?

Das Thema Schülerbeförderung ist quer durch den Landkreis Märkisch-Oderland in aller Munde. Und so gab es auch bei den Mitgliedern des Kreisschulbeirates enormes Interesse am aktuellen Entwurf zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes Märkisch-Oderland 2025 - 2029.

Mit viel Enthusiasmus nutzten Mitglieder die Möglichkeit, auf Probleme hinzuweisen, Verbesserungsvorschläge anzubringen und dafür zu werben, dass sich der Landkreis intensiver mit dem Thema Schülerbeförderung auseinandersetzt.

Schülerinnen und Schüler stehen jeden Morgen und Nachmittag vor der Herausforderung langer Schulwege, unvorhersehbaren Busausfällen, fehlenden Angeboten und einer nicht optimalen Anpassung der Fahrpläne an die Unterrichtszeiten. Hinzu kommt die mangelnde Koordination bei den Umsteigemöglichkeiten. Der Frust bei den Betroffenen allerorts ist groß.

Der Kreisschulbeirat hat den vorliegenden Entwurf des Nahverkehrsplanes ganz genau unter die Lupe genommen, Anmerkungen, Hinweise und konstruktive Vorschläge zur Verbesserung der Schülerbeförderung ausgearbeitet und dem Landkreis sowie dem beauftragten Planungsbüro übermittelt.

Es ist an der Zeit, dass der Landkreis seine Sichtweise bezüglich der Schülerbeförderung auf den Prüfstand stellt. Die Mitglieder des Kreistages werden am 10.04.2024 über die Schwerpunktsetzung und Ziele des kommunalen ÖPNV für die nächsten 5 Jahre entscheiden.

Neben dem Landkreis sind jedoch alle Verantwortlichen dazu aufgefordert, den Fokus auf die Verkehrsinfrastruktur zu legen. Denn diese ist und bleibt die Voraussetzung für die Mobilität in unserem Landkreis und ermöglicht es überhaupt erst, dass Schulen besucht werden können.

Wir brauchen einen Fahrplan in die Zukunft!